

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018 |
| 03.06   | 11.06.2019       | Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014  |

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : desmanol® pure gel

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com

Lieferant : Schülke & Mayr Ges.m.b.H  
Seidengasse 9

1070 Wien  
Österreich  
Telefon: +43 1 5232501 0  
Telefax: +43 1 5232501 60

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner : Application Department  
+49 (0)40/ 521 00 666  
AD@schuelke.com**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : VergiftungsInformationsZentrale (VIZ): +43 / (0)1 / 40643430

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Langfristig (chronisch) gewässergefähr- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit lang-

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

dend, Kategorie 3

fristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Alkoholische Lösung

**Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------|--|------------|--------------------------|
|                       |  |            |                          |

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

|                 |   |   |     |
|-----------------|---|---|-----|
| Propan-2-ol     | 67-63-0<br>200-661-7<br>603-117-00-0<br>01-2119457558-25-XXXX | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336 | 75  |
| Myristylalkohol | 112-72-1<br>204-000-3<br>- - -<br>01-2119485910-33-XXXX       | Eye Irrit. 2; H319<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410            | < 1 |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.  
reizende Wirkungen  
Atemprobleme

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl

## **desmanol® pure gel**    *Kein Änderungsdienst!*

Version                      Überarbeitet am:                      Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
03.06                          11.06.2019                              Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

Löschpulver  
Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel                      :    Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung                      :    Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Auf Rückzündung achten.

Gefährliche Verbrennungsprodukte                      :    Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung                      :    Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen                      :    Für angemessene Lüftung sorgen.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Dampf nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen                      :    Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren                      :    Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Spritzer vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter          | Grundlage  |
|---------------|---------|------------------------------|------------------------------------|--|
| Propan-2-ol   | 67-63-0 | MAK                          | 800 ppm<br>2.000 mg/m <sup>3</sup> | Österreich. Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003: Anhang I/2003 (Stoffliste) |
|               |         | MAK                          | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup>   | Österreich. Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003: Anhang I/2003 (Stoffliste) |

Nach den vorliegenden Erfahrungen kann beim sachgerechten Umgang mit alkoholischen Präparaten von einer Einhaltung der Luftgrenzwerte für Ethanol und höhere Alkohole ausgegangen werden. (TRGS 525, Abschnitt 4.3)

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname       | Anwendungsbereich | Expositionsweg | Mögliche Gesundheitsschäden              | Wert                  |
|-----------------|-------------------|----------------|--|-----------------------|
| Propan-2-ol     | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit - systemische Effekte           | 888 mg/kg             |
|                 | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte           | 500 mg/m <sup>3</sup> |
| Myristylalkohol | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte | 125 mg/kg             |
|                 | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte | 220 mg/m <sup>3</sup> |
|                 | Arbeitnehmer      | Hautkontakt    | Langzeit-Exposition, Systemische Effekte | 125 mg/kg             |
|                 | Arbeitnehmer      | Einatmung      | Langzeit-Exposition, Systemische Effekte | 220 mg/m <sup>3</sup> |
|                 | Verbraucher       | Haut           | Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte | 75 mg/kg              |
|                 | Verbraucher       | Einatmung      | Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte | 65 mg/m <sup>3</sup>  |
|                 | Verbraucher       | Oral           | Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte | 75 mg/kg              |
|                 | Verbraucher       | Haut           | Langzeit - systemische Effekte           | 75 mg/kg              |
|                 | Verbraucher       | Einatmung      | Langzeit - systemische Effekte           | 65 mg/m <sup>3</sup>  |
|                 | Verbraucher       | Oral           | Langzeit - systemische Effekte           | 75 mg/kg              |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname       | Umweltkompartiment                         | Wert              |
|-----------------|--|-------------------|
| Propan-2-ol     | Süßwasser                                  | 140,9 mg/l        |
|                 | Meerwasser                                 | 140,9 mg/l        |
|                 | Süßwassersediment                          | 552 mg/kg         |
|                 | Meeressediment                             | 552 mg/kg         |
|                 | Boden                                      | 28 mg/kg          |
|                 | Zeitweise Verwendung/Freisetzung           | 140,9 mg/l        |
|                 | Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen | 2251 mg/l         |
|                 | Oral                                       | 160 mg/kg Nahrung |
| Myristylalkohol | Süßwasser                                  | 0,00032 mg/l      |
|                 | Meerwasser                                 | 0,000032 mg/l     |
|                 | Süßwassersediment                          | 0,36 mg/kg        |
|                 | Meeressediment                             | 0,036 mg/kg       |
|                 | Boden                                      | 0,28 mg/kg        |
|                 | Abwasserkläranlage                         | 0,0019 mg/l       |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018 |
| 03.06   | 11.06.2019       | Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014  |

Handschutz : Nicht anwendbar

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |   |  |
|--|---|--|
| Aussehen   | : | Gel  |
| Farbe  | : | farblos                                      |
| Geruch   | : | nach Alkohol                                 |
| Geruchsschwelle  | : | nicht bestimmt                               |
| pH-Wert  | : | Nicht anwendbar                              |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | : | < -5 °C                                      |
| Zersetzungstemperatur                                  | : | Keine Daten verfügbar                        |
| Siedepunkt/Siedebereich                                | : | 82 - 83 °C<br>Methode: DIN 53171<br>Rohstoff |
| Flammpunkt   | : | ca. 15 °C<br>Methode: ISO 1523               |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | : | Keine Daten verfügbar                        |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | : | Nicht anwendbar                              |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | : | 12 %(V)<br>Rohstoff                          |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | : | 2 %(V)<br>Rohstoff                           |
| Dampfdruck   | : | ca. 43 hPa (20 °C)<br>Rohstoff               |
| Dampfdichte  | : | ca. 2,07<br>Rohstoff                         |
| Relative Dichte  | : | ca. 0,85 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)           |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | : | in jedem Verhältnis (20 °C)                  |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | : | Nicht anwendbar                              |

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

|| Selbstentzündungstemperatur : 425 °C  
Rohstoff

## Viskosität

Viskosität, dynamisch : ca. 1.100 mPa\*s  
Methode: ISO 3219

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Exotherme Reaktion mit starken Säuren.  
Reaktion mit bestimmten Metallen (z.B. Eisen)

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.  
Sonnenlichtexposition.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg



**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 39 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

**Myristylalkohol:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Ergebnis : Keine Hautreizung

**Myristylalkohol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt:**

Bewertung : Verursacht schwere Augenreizung.  
Methode : Berechnungsmethode

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung.

**Myristylalkohol:**

Bewertung : Reizt die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

Art des Testes : Buehler Test  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Myristylalkohol:**

Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)  
Anmerkungen: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**Myristylalkohol:**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Myristylalkohol:**

Karzinogenität - Bewertung : Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Karzinogenitätseinstufung.

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

lung Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Myristylalkohol:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Produkt:**

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Anmerkungen : Berechnungsmethode

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Myristylalkohol:**

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Myristylalkohol:**

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:****Myristylalkohol:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

**Weitere Information****Produkt:**

Anmerkungen : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Produkt:****Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: statischer Test

**Myristylalkohol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Brachidanio rerio): > 100 mg/l  
Methode: ISO 7346/2

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): 1 - 10 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 10 - 100 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 - 10 mg/l  
Spezies: Brachidanio rerio  
Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,001 - 0,01 mg/l  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 1.853.000 mg/l

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**Myristylalkohol:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow &lt;= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05 (20 °C)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107**Myristylalkohol:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol:**

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

**Myristylalkohol:**

Mobilität : Anmerkungen: Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden., Das Produkt verdunstet langsam.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persis-

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.06 Überarbeitet am: 11.06.2019 Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

---

tent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 53507 nach ÖNORM S 2100; Desinfektionsmittel

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 1219

IMDG : UN 1219

IATA (Fracht) : UN 1219

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : PROPAN-2-OL, LÖSUNG

IMDG : ISOPROPANOL, SOLUTION

IATA (Fracht) : ISOPROPANOL, SOLUTION

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : 3

IMDG : 3

IATA (Fracht) : 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : F1

**desmanol® pure gel** *Kein Änderungsdienst!*

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018 |
| 03.06   | 11.06.2019       | Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014  |

---

Nummer zur Kennzeichnung : 33  
der Gefahr  
Gefahrzettel : 3

**IMDG**

Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 3  
EmS Kode : F-E, S-D

**IATA (Fracht)**

Verpackungsanweisung : 364  
(Frachtflugzeug)  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Flammable liquid

**14.5 Umweltgefahren****ADR**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Meeresschadstoff : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Brandgefahrenklasse : Flammpunkt < 21 °C; wasserlöslich bei 15 °C

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P5c ENTZÜNDBARE  
FLÜSSIGKEITEN

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017  
WGK 1 schwach wassergefährdend

**desmanol® pure gel**    **Kein Änderungsdienst!**

|         |                  |                                       |
|---------|------------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018 |
| 03.06   | 11.06.2019       | Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014  |

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 75 %  
Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

**Sonstige Vorschriften:**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

|      |   |  |
|------|---|--|
| H225 | : | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                     |
| H319 | : | Verursacht schwere Augenreizung.                             |
| H336 | : | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.             |
| H410 | : | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Volltext anderer Abkürzungen**

|                 |   |  |
|-----------------|---|--|
| Aquatic Chronic | : | Langfristig (chronisch) gewässergefährdend             |
| Eye Irrit.      | : | Augenreizung   |
| Flam. Liq.      | : | Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| STOT SE         | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration



**desmanol® pure gel**    **Kein Änderungsdienst!**Version  
03.06Überarbeitet am:  
11.06.2019

Datum der letzten Ausgabe: 05.02.2018

Datum der ersten Ausgabe: 01.10.2014

on, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Flam. Liq. 2, H225      | : Basierend auf Prüfdaten. |
| Eye Irrit. 2, H319      | : Rechenmethode            |
| STOT SE 3, H336         | : Rechenmethode            |
| Aquatic Chronic 3, H412 | : Rechenmethode            |

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.